



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Ferdinand Freiligrath's gesammelte Dichtungen

Neueres und Neuestes - 1852 - 1870

Freiligrath, Ferdinand

1870

Mit den Herbstblättern. (An Madame **). 1. 2.

urn:nbn:de:hbz:466:1-31734

Mit den Herbstblättern.

An Madame

1.

Dies irrende Buch, das, mit zerbrochnem Flügel,
An deines Fensters vorgeschobne Kiegel
Wie eine Schlosse klirrend treibt der Wind,

O Gott, es flieht des Marktes Drang und Hitze!
Frost, Schwüle, Regen, tausend schlimme Blitze
Bedrängten schon das neugeborne Kind.

Es ist bestraft, daß es sich mir entschwungen.
Sieh', wie es weint, nachdem es kaum gesungen!
O sieh', wie struppig seine Federn sind!

2.

Daß es der Wind von Neuem nicht entführe,
Maria, komm' und öffn' ihm deine Thüre;
Beschirme seiner Verse scheue Brut!

In deinem Alkov, sicher vor den Winden,
Laß einen Augenblick es Ruhe finden;
Gewähr' ihm deines Herdes milde Gluth!

An deiner Seite leg' es still sich nieder,
Ein Vöglein, das, mit blutigem Gefieder,
Zittert und zuckt — o, gönn' ihm deine Hut!

Anakreon, Poet.

Anakreon, Poet mit den erot'schen Wogen,
Von alter Weisheit Höh'n kommst sickernd du gezogen!
Dich sieht, wer sie erklimmt, auf halbem Wege schon;
Durch Blumen rieselst du mit süßem Fall und Ton!